

FREIZEIT

Sonntag, 16. Oktober

Seewen Tanzwerk, Gaswerk, 20.00 Uhr

FÜHRUNG

Samstag, 15. Oktober

Muotathal Kurzführung Hölloch, Höhlenerlebnis Muotathal, 10.00–12.00 Uhr
Hölloch-Parcours, Höhlenerlebnis Muotathal, 13.00–16.30 Uhr
Einsiedeln Wildbiendl-Paradies Einsiedeln, öffentliche Projektpräsentation, Kloster Einsiedeln, 14.00–15.30 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Schwyz Ritterspiele für Buben und Mädchen, Forum Schweizer Geschichte, 14.00–15.30 Uhr
Online: Entstehung Schweiz, Forum Schweizer Geschichte, 17.00–17.45 Uhr
Muotathal Hölloch-Parcours, Höhlenerlebnis Muotathal, 13.30–17.00 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

Schwyz Zeitreise zu den Anfängen der Eidgenossenschaft, Forum Schweizer Geschichte, 14.00–15.00 Uhr
Muotathal Kurzführung Hölloch, Höhlenerlebnis Muotathal, 10.00–12.00 Uhr
Hölloch-Parcours, Höhlenerlebnis Muotathal, 13.00–16.30 Uhr

MUSIK

Samstag, 15. Oktober

Schwyz Mala Oreen, Konzert, Kleinbühne Chupferturm, 20.00–21.30 Uhr
Brunnen Gilad Karni und Dmitry Demyashkin im Theresianum Ingenbohl, Aula Theresianum, 19.15–20.30 Uhr

Freitag, 14. Oktober

Seewen Paulo Mendonça am Blues 'n' More, Gaswerk, 19.00–24.00 Uhr
Küssnacht Frölein Da Capo: Ein-Frau-Show, Theater Duo Fischbach, 20.00–22.00 Uhr
Goldau Ländlertrio Schälil-Zürcher, Rest. Bernerhöchi, 20.00 Uhr

VORLESUNG/VORTRAG

Montag, 17. Oktober

Schwyz Energie-Apéro Schwyz, MythenForum, 17.30–21.00 Uhr

VERSCHIEDENES

Freitag, 14. Oktober

Muotathal Hinterthaler Chilbi

Samstag, 15. Oktober

Brunnen Repair-Café Brunnen, Turbine Brunnen, 10.00–16.00 Uhr
Stoos Fröneli-Fäscht, 10.30–16.00 Uhr
Unteriberg Chatzästrebli, MZH Baumeli, ab 18.00 Uhr
Arth Chilbi
Muotathal Hinterthaler Chilbi

Sonntag, 16. Oktober

Ibach Oberallmeindgemeinde, Landsgemeindeplatz Ibach, 13.30 Uhr
Arth Chilbi
Muotathal Hinterthaler Chilbi

Montag, 17. Oktober

Unteriberg Stöckmarcht
Arth Chilbi

AUSSTELLUNGEN

Ganzes Jahr

Schwyz Entstehung Schweiz, Forum Schweizer Geschichte (Mo geschlossen)
Geschichte und Geschichten der Schweiz, Bundesbriefmuseum (Mo geschlossen)

Bis 16. Oktober

Einsiedeln Vanitas Museum Fram (Mo–Mi geschlossen)

Bis 22. Oktober

Goldau Foster Sakyamah: Patterns Of The Everyday, Kutlesa Gallery (diverse Öffnungszeiten)

Bis 31. Januar 2023

Einsiedeln Salz – ein besonderes Mineral, Diorama, 13.00–17.00 Uhr (Mo geschlossen)

Mala Oreen will Schwyz verzaubern

Die Luzerner Singer-Songwriterin und Fiddlerin Mala Oreen tritt im Chupferturm auf.



Mala Oreen tritt in Begleitung ihrer Band auf: Mit dabei sind Marc Scheidegger (Gitarren, Stimme), Rafi Woll (Schlagzeug, Perkussion, Stimme) und Simon Iten (Kontrabass).

Verträumt, mal melancholisch, mal mit Witz und sprühender Lebensenergie steht die Luzerner Singer-Songwriterin und Fiddlerin Mala Oreen auf der Bühne. Mit ihrer intensiv-klaaren Stimme schafft sie es auf eine ganz natürliche

Art, die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine andere Welt zu entführen: in die der Träume, der Sehnsüchte und der Leichtigkeit.

Die Songs von Mala Oreen handeln von kleinen kreativen Schritten im Le-

ben, von Ängsten und Abgründen, von den heilenden Kräften der Natur und auch von trauernder Liebe und neu erwachenden Gefühlen.

Diesen Samstag um 20 Uhr ist sie im Chupferturm Schwyz zu hören. (pd)

Bratsche trifft Piano

Ingenbohl Am Samstag um 19.15 Uhr bitten der Ausnahme-Bratschist Gilad Karni (Bild) und der Meister-Pianist Dmitry Demyashkin zum Konzert in Theresianum Ingenbohl. «Wir freuen uns schon sehr darauf, einen Könner wie Gilad Karni solistisch glänzen zu hören, nachdem er uns im Mai bereits als Teil des Edge-Ensembles restlos begeistert hat», sagt Veranstalterin Mirjam Rogger von Crescendo-Konzert-Management. «Ich kann unseren Gästen mit gutem Gewissen einen unvergesslichen klassischen Abend versprechen.»



Der israelische Bratschist Gilad Karni wurde 1992 jüngstes Mitglied der New Yorker Philharmoniker. Anschliessend war er als Solobratschist beim Bamberg-Symphonieorchester und an der Deutschen Oper Berlin engagiert; seit 18 Jahren ist er Solobratschist des Tonhalle-Orchesters Zürich. Längst ist er auf allen grossen Bühnen der Welt zu Hause. Unter anderem spielte er mit Isaac Stern zu dessen 70. Geburtstag in Tel Aviv und mit dem Guarneri-Streichquartett in der New Yorker Carnegie Hall. Seit 2008 ist Gilad Karni zudem Professor für Bratsche an der Fachhochschule Kalaidos, Zürich.

Demyashkin – seit über einem Jahrzehnt Hauspianist und Künstlerischer Leiter von Crescendo-Konzertmanagement – und Karni spielen an diesem Abend Corelli, Mozart und Brahms. Türöffnung ist um 18.45 Uhr. (pd)

Diverses

Maskottchentreffen auf dem Stoos

Am Samstag treffen sich sieben Maskottchen zum ersten Fröneli-Fäscht beim Skilift Sternegg auf dem Stoos. Von 10.30 bis 16 Uhr sorgt ein vielseitiges Programm mit Feuershow, Tanzaufführung, Kinderschminken, Selfie-Wettbewerb, Hüpfburg, Bastel-Workshops, diversen Spielen und vielem mehr für jede Menge Spass und Unterhaltung (bei schlechtem Wetter in der Fronalphalle). (pd)

Kochen für Männer

An diesem Kurs der Volkshochschule Schwyz lernen Männer ohne Vorkenntnisse an zwei Abenden einfache Menüs zuzubereiten und entdecken ihre Freude am Kochen. Daniela Isler-Zurfluh zeigt am 17. und 24. Oktober im Theresianum Ingenbohl einfache Tipps und Tricks. Unter www.vhsz.ch kann man sich anmelden. (pd)

Chatzästrebli im Ybrig

Neu wird dieses Jahr das Chatzästrebli für die Erwachsenen schon am Sams-

tagabend vor dem Stöckmarcht stattfinden. Musikalische Unterhaltung durch «Zermattergrüäs» im MZH Baumeli und DJ Nitroschnitzel in der Maisgoldbar (geöffnet ab 18 Uhr, Wettkampf ab zirka 20 Uhr). Das Kinderchatzästrebli findet wie bisher am Stöckmarcht-Nachmittag am Montag statt. (pd)

Ikonen-Ausstellung

Die Ausstellung von Josua Boesch (1922–2012) im Mattli Antoniushaus, Morschach, zeigt vom 15. bis 30. Oktober eine kleine, aber repräsentative Auswahl von Ikonen in verschiedenen Grössen. Dazu kommen sogenannte Wort-Ikonen. Das sind kurze Boesch-Texte aus Gebeten, Psalmen und Tagebucheinträgen. Das Ausstellungsthema lautet «En Mäntsch, wo schnuufed im Gaischt». Am Samstag um 17.30 Uhr ist Vernissage mit Einführung ins Werk von Josua Boesch durch Theologe Reto Müller. Am 23. und 26. Oktober finden weitere Anlässe statt. Informationen unter www.antoniushaus.ch. (pd)

Vorschau

English Music for Strings

Ingenbohl Auf dem diesjährigen Konzertprogramm des Urschweizer Kammerensembles stehen Werke für Streichorchester von englischen Komponisten. Die Konzerte finden am 22. und 23. Oktober in der Pfarrkirche Ingenbohl-Brunnen statt.

Das Programm scheint einer gewissen englischen Aktualität verpflichtet zu sein. Das ist aber nur ein Zufall, denn Dirigent Stefan Albrecht hat es lange vor den Sommerferien konzipiert. Alle drei Komponisten, deren Werke in den Herbstkonzerten des Urschweizer Kammerensembles (UKE) Streichorchesterklänge in all ihren Facetten zu Gehör bringen, erlebten zwar die Regierungszeit von Queen Victoria (1819–1901), nur John Ireland (1879–1962), der jüngste unter ihnen, noch zehn Jahre lang auch diejenige der Kö-

nigin Elisabeth II. Sein Concertino pastorale für Streichorchester aus dem Jahr 1939 lässt nicht nur im zweiten Satz, «Threnody» (Klagelied), auch die damalige gedrückte Stimmung erahnen.

Edward Elgar (1857–1934) gehört heute zu den bekanntesten englischen Komponisten überhaupt. Seine «Serenade for Strings» ist bei Streichensembles wie beim Publikum genau so beliebt wie ihre berühmten, einige Jahre davor entstandenen «Vorgängerinnen» von Dvořák (1875) und Tschaiowski (1880).

In Hubert Parrys (1848–1918) «An English Suite» schliesslich sind Einflüsse englischer Volksmusik, aber auch Anklänge an barocke Musikformen zu hören. (pd)

Hinweis

Pfarrkirche Ingenbohl, Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr, und Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Funk-König Paulo Mendonça in Seewen

Seewen In den Neunzigern tourte Paulo Mendonça mit Tina Turner, überzeugte als Headliner in Montreux und beim Gurtenfestival. Der Gitarrist und Sänger performte international, bis er sich zurückzog, um als Produzent zu arbeiten. In der «tourlosen» Zeit hatte er das Vergnügen, mit Künstlern wie Jessie J, Craig David, Miley Cyrus, Chris Cornell und vielen andern zusammenzuarbeiten.

Mit im Gepäck hat Paulo Mendonça sein aktuelles Album «Mind Control», auf welchem er sich kompakt, energiegeladene, druckvoll und ohne ein



Paulo Mendonça heizt am Freitag dem Schwyzer Publikum ein.

Bild: PD

Gramm unnötigen Ballast präsentiert. Und weil echte Männer wie echter Whiskey mit den Jahren nur besser werden, ist jedes Jahr, das Paulo Mendonça an seiner Musik wächst – und damit sein Schaffen mit ihm – ein gewonnenes Jahr. Nur logisch, dass alleine der der Titel-Track «Mind Control» bisher weit mehr als zwei Millionen mal auf Spotify gestreamt wurde. (pd)

Hinweis

Freitag, 20.30 Uhr, Konzert von Paulo Mendonça im «Gaswerk», Seewen.